Praxis: Worldbuilding Assistenz

Assistenz bei "Raumlabor 5" im Filmstudio

Angebot für
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film - Production Design > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-VPD-PRp-10.21H.002 / Moduldurchführung
Modul	Praxis VPD, 10 Credits
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Silke Fischer, Georg Bringolf
Zeit	Di 7. Dezember 2021 bis Fr 28. Januar 2022 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	4 - 5
ECTS	10 Credits
Zielgruppen	Bachelor Film, Production Design / Studierende 3. Semester (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	Assistenz bei "Raumlabor 5" zu Worldbuilding
Inhalte	TV-Serien, Games und Transmedia entstehen weniger aus klassisch linearem Storytelling mit individuellen Charakteren, wie in einem Drehbuch, als vielmehr aus einem Netzwerk von Stories, die zu einer komplexen fiktionalen Welt verwoben werden (was man als "world building" bezeichnet). Diese "world" ist der eigentliche "character", ist bedeutender als die einzelne Episode, das einzelne Game oder die Story. Die Ansicht und Darstellung einer "world" basiert auf ihren eigenen historischen, kulturellen und sozialen Kontexten. Um diese Welt zu bewohnen, muss man sie möblieren und mit visuellen Elementen ausstatten. Diese Elemente sind fiktionale "Effekte": offen, heterogen, nicht hierarchisch, ausschnitthaft. Der Prozess des "world building" beginnt mit einem enzyklopädischen Impuls: aus einer Vielzahl von Informationen, Ideen und Erfindungen setzt sich eine Collage zusammen, die nicht unbedingt logisch und kohärent sein muss, aber nach ihren eigenen Regeln glaubhaft ist und funktioniert. Um sich in diesem Puzzle zurechtzufinden braucht es imaginäre Karten, Pläne oder Atlanten als Orientierungshilfen. Und aus dieser gedachten Struktur ragt nicht eine zentrale Idee oder Story hervor, sondern es können daraus viele entstehen - wie unzusammenhängende, sich chaotisch entfaltende Reihen von Bildern, Gipfeln, visuellen Eisbergen aus einer Ebene wachsend. "World building" funktioniert sowohl "outside-in" als auch „inside-out“. Das Modul kombiniert beide Methoden. Ziel des Seminars ist es, das Regelwerk des "world building" anzuwenden, zu erforschen und zu hinterfragen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	07.12.2021 - 28.01.2022
Dauer	6 Wochen

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden